	Gemeinde Jettingen -Finanzverwaltung, Kämmerei, Walter Lang-	Datum: Drucksache: GR/TA/VA am: Aktenzeichen: verhandelt (ö/nö)	19.04.2017 40-2017 02.05.2017 913.69 öffentlich
Beratungsgegenstand:	**Bildung von Haushaltsresten 2016**		

1. Sachvortrag

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Haushaltsansätze des Vermögenshaushalts für Investitionen und Baumassnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Diese Ansätze werden beim Abschluss des Rechnungsjahres als so genannte „Haushaltsreste" ins Folgejahr übertragen. Die Beträge verfallen dadurch nicht und ersparen eine erneute Veranschlagung der Beträge im Haushaltsplan des Folgejahres.

Haushaltseinnahmereste fallen im Haushaltsjahr 2016 lt. beiliegender Aufstellung mit Posten der Landeszuschüsse für Feuerwehrfahrzeug, Feuerwehrhausumbau, Erweiterung der Gemeinschaftsschule, Neubau und Erweiterung von Kindergärten, Umbau der Freizeitanlage Stöckach, Sanierung OD Oberjettingen und UJ Kohlplatte/Öschelbr.str. und Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie Erschließungsbeiträge in Höhe von zusammen **2.207.117,72 €** an.

Die **Haushaltsausgabereste** des Jahres 2016 sind ebenfalls in beiliegender Liste aufgeführt. An Ausgaberesten werden **6.051.731,70 €** für im Haushaltsplan veranschlagte, aber noch nicht oder nicht vollständig ausgeführte und noch nicht abgerechnete Baumaßnahmen übertragen. Es betreffen mehrere Beträge in Höhe von 4.113.811,43 € neu gebildete Haushaltsreste und 1.937.920,27 € verschiedene weiter übertragenen Reste des Vorjahres für noch laufende Vorhaben.

Für Beschaffungsmaßnahmen der Verwaltung, der Feuerwehr und an Kinderspielgeräten mit 26.683,21 €, die noch nicht durchgeführt werden konnten, werden die Haushaltsmittel übertragen.

Der Neugestaltung des Rathausvorplatzes war mit einer 1. Rate mit 100.000 € im Haushalt 2016 finanziert. Nach Abschluss der Planung soll die Bauausführung 2018 erfolgen. Der bereitgestellte Betrag wird nach 2017 übertragen.

Für den Umbau und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule waren 2016 als erste Rate Mittel mit 1.500.000 € bereitgestellt. Für die Jahre 2017 und 2018 werden weitere Raten in gleicher Höhe in den jährlichen Haushaltsplänen eingestellt. Die Baumaßnahme wurde begonnen und liegt von der Abwicklung gut im Zeitplan. Die im Jahr 2016 noch nicht verbrauchten Haushaltsmittel mit 992.394,63 € werden zur Fortführung ins Folgejahr übertragen.

Die Baumaßnahme für den Neubau von Kleinkindgruppen Heubergring wurde 2016 abgeschlossen. Von den veranschlagten Mitteln mit 1.600.000 € wurde der Großteil verbaut, der Rest mit 277.085,03 € ist ins Folgejahr zur Abwicklung der Restarbeiten und für Schlusszahlungen zu übertragen.

Auch die Erweiterung des Kindergartens Breite wurde 2016 mit 550.000 € finanziert. Die Arbeiten sind mittlerweile weitgehend abgeschlossen. Für die Restabwicklung in 2017 werden 200.907,90 € übertragen.

Verschiedene kleinere Gebäudeumbauten (Bauhof u. a.) wurden noch nicht oder nicht vollständig umgesetzt. Die hierfür noch bereitstehenden Mittel in Höhe von zusammen 103.071,93 € werden daher übertragen.

Für den Umbau der Freizeitanlage Stöckach sind bisher in den Jahren 2014 bis 2016 Haushaltsmittel mit 340.000 € eingestellt worden. An Ausgaben ist bisher nur ein geringer Planungskostenbetrag angefallen. Die nicht verausgabten Restmittel mit 327.975,30 € werden ins Jahr 2017 übertragen, wo die Baumaßnahme realisiert werden soll.

Im Rahmen der Umlegung von Grundstücken im künftigen Neubaugebiet waren Mittel für Grunderwerbungen in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt, die weiter für diesen Zweck bereitgehalten und ins Folgejahr übertragen werden.

Die Sanierungsmaßnahme im Bereich OD Oberjettingen mit Marktplatzumgestaltung wurde 2015 begonnen und 2016 weitgehend abgeschlossen. Hierfür wurden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel aus Vorjahren weitgehend verbraucht. Es bleibt hieraus noch ein Restbetrag mit 67.585,20 € zur Übertragung. Desgleichen muss der Haushaltsansatz des Jahres 2016 mit 1.250.000,00 € zur Fortsetzung und Abschluss der Baumaßnahme ins Folgejahr übertragen werden, zusammen 1.317.585,20 €.

Auch für die Ortskernsanierung Kohlplatte /Öschelbronnerstr. können nicht verbrauchte Haushaltsmittel des Jahres 2016 mit 71.000 € ins Folgejahr zur Fortsetzung übertragen werden.

Die noch nicht bewirtschafteten Mittel für den Straßenbau Stichweg Bongartstraße mit einem Betrag von 30.000,00 € werden weiter nach 2017 übertragen.

Für den Bau der Nordumfahrung Jettingen als K 1030 wird der Rest der bisher nicht beanspruchten Mittel der Vorjahre in Höhe von 149.675,05 € weiter für die noch ausstehende Abrechnung ins Folgejahr übertragen.

Die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Kanalisation und Straßenbau im Lindenweg sind 2015 begonnen und 2016 weitgehend fertiggestellt worden. Für die Bauabrechnung werden die noch nicht abgeflossenen Haushaltsmittel mit 10.905,20 € und 56.100 € weiter bereitgehalten und nach 2017 übertragen. Ebenso für Kanalisation und Straßenbau Brunnenstraße, wo Beträge mit 24.028 € und 90.300 € übertragen werden.

Die Planungsraten für Kanal- und Straßenbau in verschiedenen Straßen mit zusammen 61.000 € werden im folgenden Jahr zur auszuführenden Bauleistung benötigt und für diesen Zweck bereitgehalten.

Der geplante 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Straßenbeleuchtung wurde im Februar 2017 ausgeführt. Hierfür werden die in den Vorjahren veranschlagten und bisher nicht bewirtschafteten Haushaltsmittel mit 130.000 € übertragen.

Für die Erneuerung der RÜB-Steuerungen wurde in den zurückliegenden Jahren ein Teilbetrag aufgewendet, ein weiterer Teil steht noch künftig zur Ausführung an, so dass die Restmittel in Höhe von 39.211,35 € weiter übertragen werden.

Für die Erweiterung der Friedhofsanlagen UJ und OJ werden die nicht verausgabten Haushaltsmittel des Jahres 2016 zur Neuanlage von weiteren Rasengräbern mit 56.600 € und 37.500 € übertragen.

An Kosten für den Anschluss zweier Kindergartengebäude an die Nahwärmeversorgung war im Haushalt 2016 ein Betrag mit 40.000 € eingeplant. Die Baumaßnahme wurde ausgeführt und 2017 abgerechnet, so dass ein entsprechender Haushaltsrest zur Finanzierung gebildet und übertragen wurde.

Im Haushaltsplan 2016 waren verschiedene Sanierungsmaßnahmen an Gemeindegebäuden mit zusammen 170.000 € veranschlagt. Nachdem diese noch nicht zur Ausführung kamen, werden die Mittel ins Folgejahr übertragen.

Die restlichen Planungskosten für den Neubau eines Sozialwohngebäudes in der Herrenberger Straße mit 21.208,90 € werden zur Inanspruchnahme nach 2017 übertragen.

Mit dem Umbau der ehemaligen Volksbank OJ zu Wohnungen wurde 2016 begonnen, die Arbeiten konnten aber noch nicht abgeschlossen werden. Die hierfür nicht verbrauchten Finanzierungsmittel werden als Haushaltsrest in Höhe von 224.000 € zur Fortführung des Umbaus ins Folgejahr übertragen.

Für den Aufkauf von Grundstücken im zu erweiterndem Gewerbegebiet Oberjettingen waren 2016 500.000 € veranschlagt. Nachdem ein Aufkauf bisher noch nicht erfolgte, werden die hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel mit 494.500 € als Haushaltsrest nach 2017 übertragen.

2. Beschlussantrag

Die in anliegender Liste aufgeführten Haushaltsreste werden in Höhe von 2.207.117,72 € in Einnahmen und mit 6.051.731,70 € in Ausgaben bei den einzelnen Haushaltsstellen im Haushaltsjahr 2016 gebildet und in das Folgejahr 2017 übertragen.